



Gebet als Marathon

Allezeit beten und nicht nachlassen



Er sagte ihnen aber ein Gleichnis davon, dass man allezeit beten und nicht nachlassen sollte, und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der fürchtete sich nicht vor Gott und scheute sich vor keinem Menschen. Es war aber eine Witwe in derselben Stadt, die kam immer wieder zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegen meinen Widersacher!

Lk 18, 1 – 3 Luth 2017



Und er wollte lange nicht. Danach aber dachte er bei sich selbst: Wenn ich mich schon vor Gott nicht fürchte noch vor keinem Menschen scheue, will ich doch dieser Witwe, weil sie mir so viel Mühe macht, Recht schaffen, damit sie nicht zuletzt komme und mir ins Gesicht schlage.

Lk 18, 4 bis 5 Luth 2017



So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

Joh 1, 12 ELB



Da sprach der Herr: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte aber Gott nicht Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er bei ihnen lange warten? Ich sage euch: Er wird ihnen Recht schaffen in Kürze. Doch wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?

Lk 18, 6 bis 8 Luth 2017



Und als es das fünfte Siegel auftrat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen. Und sie schrien mit großer Stimme: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?

Off 6, 10 Luth 2017



**Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen:
Was werden wir essen? Was werden wir
trinken? Womit werden wir uns kleiden?
... Trachtet zuerst nach dem Reich
Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so
wird euch das alles zufallen.**

Mt 6, 31 u. 33 Luth 2017



Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung!

Phil 4, 6 Luth 2017



Denn ich verstehe mich aufs Armsein, ich verstehe mich aber auch aufs Reichsein; ich bin mit allem und jedem vertraut, sowohl satt zu sein als auch zu hungern, sowohl Überfluss zu haben als auch Mangel zu leiden. 13 Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus.

Phil 4, 12 Schlachter 2000



Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? ... Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.

Römer 8, 35 und 37 Luth 2017



**Seid allezeit fröhlich, betet ohne
Unterlass, seid dankbar in allen Dingen;
denn das ist der Wille Gottes in Christus
Jesus für euch.**

1. Thess. 5, 16 bis 18 Luth 2017